

Umwelttechnische Berufe
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
Fachkraft für Abwassertechnik
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
Zwischenprüfung
nach der Verordnung vom 17. Juni 2002

Stand: Januar 2006 (aktualisiert September 2013)

Inhalt:

1.	Allgemeines.....	1
2.	Zwischenprüfung.....	1
2.1	Praktische Aufgabe.....	1
2.1.1	Metallbearbeitung.....	2
2.1.1.1	Planungsaufgabe Metallbearbeitung.....	2
2.1.1.2	Praktische Aufgabe Metallbearbeitung.....	2
2.1.2	Analytik.....	2
2.1.2.1	Planungsaufgabe Analytik.....	2
2.1.2.2	Praktische Aufgabe Analytik.....	2
2.2	Schriftliche Aufgabenstellungen.....	3

1. Allgemeines

Die umwelttechnischen Ausbildungsberufe mit Verordnung vom 17. Juni 2002 traten am 1. August 2002 in Kraft.

Diese Berufe ersetzen den bisherigen Ausbildungsberuf Ver- und Entsorger.

Nach der Verordnung beträgt die Ausbildungsdauer drei Jahre.

Die umwelttechnischen Berufe gliedern sich in folgende vier Fachqualifikationen:

- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Die PAL bietet für die umwelttechnischen Berufe Aufgabensätze zur Zwischenprüfung sowie zur Abschlussprüfung (außer für die Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice) an.

2. Zwischenprüfung

Zur Ermittlung des Ausbildungsstands ist eine Zwischenprüfung durchzuführen. Sie soll vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres stattfinden.

Die Zwischenprüfung erstreckt sich auf die in der Verordnung für die ersten 15 Monate aufgeführten Fertigkeiten und Kenntnisse sowie auf den im Berufsschulunterricht entsprechend dem Rahmenlehrplan zu vermittelnden Lehrstoff, soweit er für die Berufsausbildung wesentlich ist.

Die Zwischenprüfung ist für alle Umwelttechnischen Berufe gleich.

Der Prüfling soll in insgesamt höchstens sieben Stunden eine praktische Aufgabe, die aus mehreren Teilaufgaben bestehen kann, durchführen sowie in insgesamt höchstens drei Stunden praxisbezogene Aufgaben schriftlich lösen.

2.1 Praktische Aufgabe

Die praktische Aufgabe gliedert sich in die folgenden zwei Teilaufgaben:

- Metallbearbeitung
- Analytik

Jede Teilaufgabe unterteilt sich in eine Planungs- und eine Durchführungsphase.

2.1.1 Metallbearbeitung

Vorgabezeit: 3,5 Stunden

2.1.1.1 Planungsaufgabe Metallbearbeitung

Richtzeit: 30 Minuten

Der Prüfling hat sich in der Informations- und Planungsphase in die Prüfungsunterlagen einzuarbeiten, die für die Ausführung des Arbeitsauftrags notwendigen Informationen zusammenzutragen und die einzelnen Arbeitsschritte zu planen.

Zum Nachweis der Qualifikationen „Gewinnen von Arbeitsinformationen“ und „Selbständiges Planen“ hat er Informations- und Planungsaufgaben zu lösen. Dafür erhält er zusammen mit den Aufgabenzeichnungen, das Aufgabenblatt „Planungsaufgabe Metallbearbeitung“.

2.1.1.2 Praktische Aufgabe Metallbearbeitung

Richtzeit: 3 Stunden

Der Prüfling hat eine Praktische Aufgabe durchzuführen, d.h. er muss aus Halbzeugen, Einzelteile nach den vorgegebenen Zeichnungen herstellen und diese Einzelteile zusammen mit Normteilen zu einer Baugruppe zusammenfügen.

Diese Arbeiten, wozu auch das ständige Kontrollieren der gefertigten Maße gehört, hat er selbstständig auszuführen.

2.1.2 Analytik

Vorgabezeit: 2,5 Stunden

2.1.2.1 Planungsaufgabe Analytik

Richtzeit: 30 Minuten

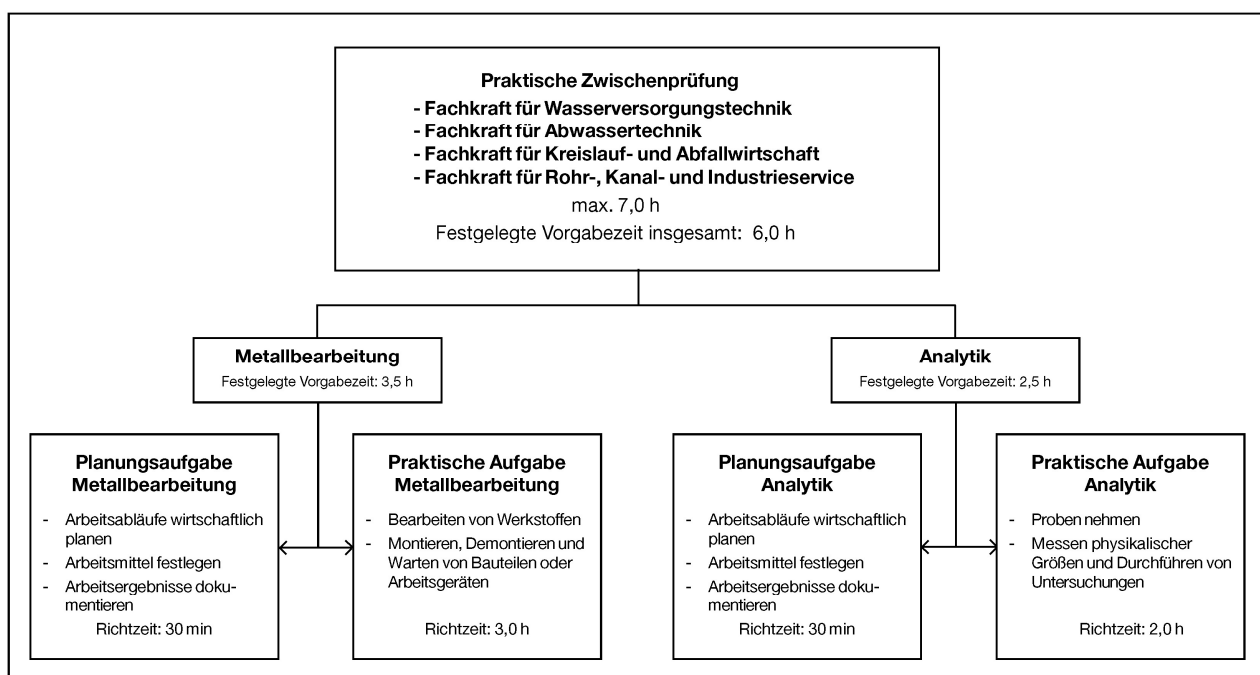
Der Prüfling hat sich in der Informations- und Planungsphase in die Prüfungsunterlagen einzuarbeiten, die für die Ausführung des Arbeitsauftrags notwendigen Informationen zusammenzutragen und die einzelnen Arbeitsschritte zu planen.

Zum Nachweis der Qualifikationen „Gewinnen von Arbeitsinformationen“ und „Selbständiges Planen“ hat er Informations- und Planungsaufgaben zu lösen. Dafür erhält er zusammen mit den Analytikaufgaben das Aufgabenblatt „Planungsaufgabe Analytik“.

2.1.2.2 Praktische Aufgabe Analytik

Richtzeit: 2,0 Stunden

Der Prüfling hat zwei Praktische Aufgaben durchzuführen, d.h. er muss Proben nehmen, physikalische Größen messen und Untersuchungen durchführen. Dies hat er selbstständig auszuführen.



Gliederung der Praktischen Zwischenprüfung mit Aufteilung der Gesamtprüfungszeit

2.2 Schriftliche Aufgabenstellungen

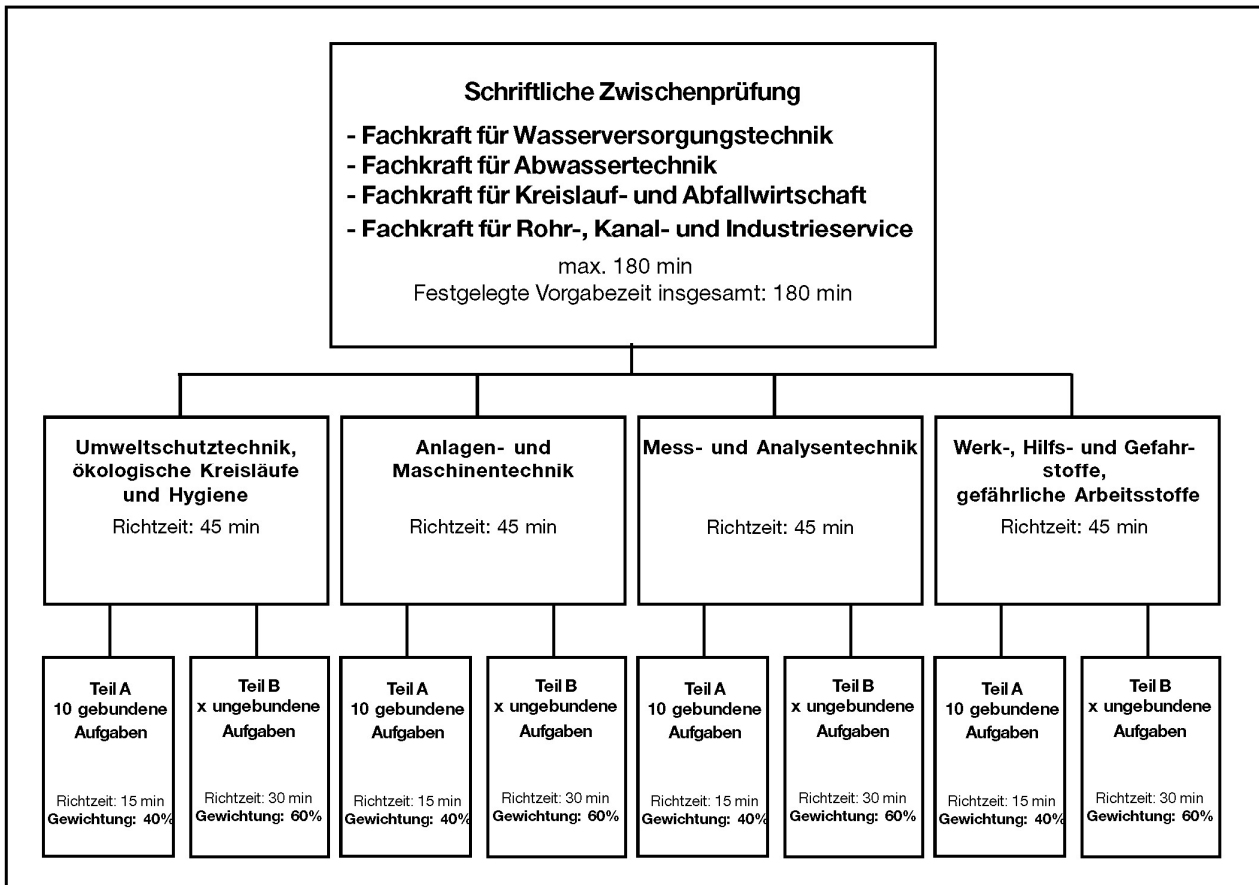
Vorgabezeit: 180 Minuten

In der schriftlichen Prüfung hat der Prüfling praxisbezogene Aufgaben aus folgenden Gebieten zu lösen:

- Umweltschutztechnik, ökologische Kreisläufe und Hygiene

- Anlagen- und Maschinentechnik
- Mess- und Analysetechnik
- Werk-, Hilfs- und Gefahrstoffe, gefährliche Arbeitsstoffe

Die vier Gebiete bestehen jeweils aus gebundenen (Teil A) und ungebundenen (Teil B) Aufgaben.



Gliederung der schriftlichen Zwischenprüfung mit Aufteilung der Gesamtprüfungszeit



PAL - Prüfungsaufgaben- und Lehrmittelentwicklungsstelle
 IHK Region Stuttgart

PAL – Prüfungsaufgaben- und Lehrmittelentwicklungsstelle
 IHK Region Stuttgart

Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart, Telefon +49 (711) 2005-1876, Telefax -1830
 pal@stuttgart.ihk.de, www.ihk-pal.de